

# Executive Summary Benchmark Swiss-DRG

Für die Berechnung des 25. Perzentils als Referenzwert für den Benchmark (BM) hat die Einkaufsgemeinschaft HSK 154 ITAR\_K®-Daten von insgesamt 162 Spitälern erhalten. Nach der Plausibilisierung dieser Leistungs- und Kostendaten sowie dem Ausschluss von Kliniken mit verspäteten bzw. nicht gelieferten Daten wurden 147 Spitäler in den Benchmark einbezogen. Dies sind 12 Spitäler mehr als im letzten Benchmark (Tarifjahr 2021), da HSK beschlossen hat, nun auch Leistungserbringer mit einem Casemix von unter 100 einzubeziehen.

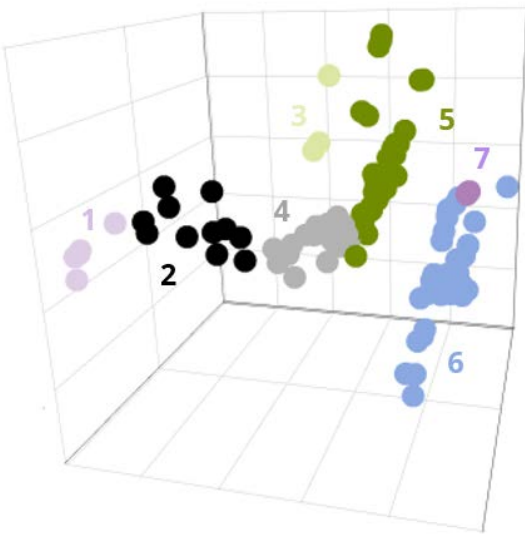
Der HSK-Benchmark ist kostenbasiert und beruht auf schweizweiten und repräsentativen Betriebsvergleichen: er umfasst 25 Kantone und über 95 Prozent des Casemix im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) - unter Berücksichtigung aller Spital-Kategorien.

## Der betriebskostenbasierte HSK-Benchmarkwert für das Tarifjahr 2023 beträgt beim 25. Perzentil mit Gewichtung nach Anzahl Kliniken ohne Teuerung 9'406 Franken.

Für die Preisfindung führt die Einkaufsgemeinschaft HSK ein zweistufiges Benchmarkverfahren durch:

- 1. Stufe: Benchmarkwert-Berechnung basiert auf den Betriebskostenvergleichen
- 2. Stufe: Individuelle Preisverhandlungen mit Berücksichtigung der Besonderheiten und der spezifischen Situation jedes Spitals: Für diese Stufe wurden 7 homogene Spitalgruppen (Cluster) aufgrund von Variablen wie angesteuerten DRGs, Grösse der Spitäler oder Intensität der Behandlung (CMI) gebildet.

Für die Preisdifferenzierung verwendet HSK die resultierenden Cluster und deren entsprechende Preisbandbreite. Diese wird, basierend auf den verhandelten Tarifen pro Cluster, wie folgt definiert:

Cluster	Bandbreite zum BM	HSK-Spalkategorien (Cluster)
	bis ca. 13%	1 Endversorger (Universitätsspitäler)
	bis ca. 3%	2 Endversorger (Zentrumsversorger)
	bis ca. 11%	3 Kinderspitäler
	bis ca. 3%	4 Zentrumsversorger
	bis ca. 2%	5 Grundversorger
	<b>HSK-Benchmarkwert 9'406 Franken</b>	
	mindestens 1% tiefer	6 Spitäler ohne Notfall (Spezialkliniken und Grundversorger) 7 Geburtshäuser

Mit diesem differenzierten Vorgehen schafft die Einkaufsgemeinschaft HSK datengestützte Voraussetzungen für die Umsetzung der Tarifautonomie gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) und verhandelt lösungsorientiert.